

X.

Bestimmungen für die Preisrichter.

1. Preise und ehrenvolle Anerkennungen werden nur für in ihrer Art gute Thiere, Geräthe u. ertheilt. Sind keine solche da, so bleiben die Preise der betreffenden Classen unvertheilt.

2. Bei entstehenden Zweifeln über Güte und Vorzüge von Thieren haben die Preisrichter die Gegend, wo solche gezüchtet sind, hauptsächlich in Rücksicht zu ziehen und wollen dieselben darauf Bedacht nehmen, daß den unter ungünstigen Bodenverhältnissen gezüchteten ausgezeichneten Thieren die gebührende Berücksichtigung zu Theil werde.

3. Auf Grund unrichtig gemachter Angaben, z. B. bei Thieren hinsichtlich des Alters, der Gegend, wo es aufgezogen, der Abstammung u. können die Preisrichter die Zuerkennung des Preises verweigern oder beanstanden. Wird dies erst nach der Zuerkennung des Preises entdeckt oder festgestellt, so hat das betreffende Comité das Recht, die Auszahlung des Geldpreises oder die Aushändigung der Anerkennungsurkunde zu verweigern.

Bei unrichtiger Classification eines Geräthes oder eines Thieres, z. B. eines Kindes unter Geest statt unter Marsch u., haben die Preisrichter das Recht, dasselbe richtig zu classificiren.

4. Die Preisrichter haben für jede Thierklasse eine Reservenummer festzustellen, welche nach ihrer Meinung noch einen Preis verdienen würde, wenn nicht bessere vorhanden gewesen wären, für den Fall, daß nach S. 3 ein Preis ausfallen sollte. Die Reservenummer rückt in diesem Falle in den letzten Preis ein und rückt die übrigen auf, falls ein höherer Preis ausfällt.

5. Außer den im Programm bestimmten Geldpreisen können die Preisrichter auch ehrenvolle Anerkennungen vertheilen, wenn es an Geldpreisen oder an ausreichender Zahl derselben fehlt.

6. Die Preisrichter haben, bevor sie den Ausstellungsplatz verlassen, ihren Urtheilspruch, unterschriftlich vollzogen, mit der Bezeichnung der Nummern des Katalogs, welchen sie die Preise zuerkannt haben, dem betreffenden Comité einzuhändigen.

Bei der Abstimmung entscheidet die einfache Majorität.

7. Der den Preisrichtern für Thiere zur Assistentz beigegebene Thierarzt entscheidet auf Anrufen der Preisrichter über entstehende Zweifel hinsichtlich